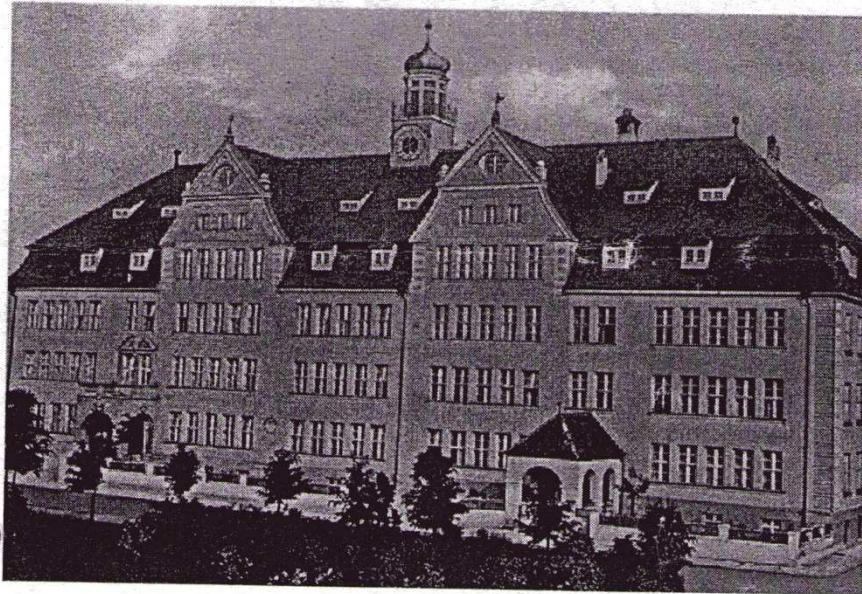


Mitteilungen der Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums



Verein der Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums
- vormals OR - zu Bayreuth e. V.
Rundbrief Juli 1998

Liebe Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums!

Wie Sie vielleicht aus der Zeitung erfahren haben, hat die Vorstandschaft unseres Fördervereines gewechselt. Herr Schläger als 1. Vorsitzender und Frau Papp als Kassiererin sind ausgeschieden. Für sie wählte die Mitgliederversammlung am 30. März 1998 Herrn Gerald Seyfferth aus Mistelgau und Herrn Wolfgang Sticht, Bayreuth, als Nachfolger. Herr Beisbart als zweiter Vorsitzender und Frau Bauriedel als Schriftführerin wahren die Kontinuität. Die neue Vorstandschaft hat sich vor allem vorgenommen, die Verbindung zwischen den ehemaligen Schülern und ihrer alten Schule durch ausführlichere Berichte zu fördern.

Eine der Hauptaufgaben des nun ablaufenden Schuljahres war es, die Schule ans Netz zu bringen. Dabei wurde wieder einmal ersichtlich, daß die Forderung „Schule ans Netz“ zwar leicht zu erheben, aber schwer zu erfüllen ist. Der Schulleiter und der Systembetreuer, Herr OStR Hans-Dieter Sticht, hatten eine Menge zu tun, um alles unter Dach und Fach zu bringen

und auch eine finanziell tragbare Lösung zu finden. Herr Schläger, der scheidende Vorsitzende, konnte dabei die Schule durch Rat und Tat, das heißt materiell und ideell helfen. Ebenso konnte die Unterstützung der Universität Bayreuth dankbar in Anspruch genommen werden.

Inzwischen surft eine kleine Schar von engagierten Schülern unter der Leitung von Herrn Sticht im Netz. Sie haben für die Kollegen anderer Fächer schon manch schöne Ergänzungen für den Unterricht gefunden, und auch Kollegen sind mit Provider-Adressen, wie der des Hauses der Bayerischen Geschichte oder der des Landesvermessungsamtes an die Gruppe herangetreten.

Der Förderverein unterstützte den Anschluß der Schule ans Netz durch einen Computer und weitere nötige Bauteile.

Diese Großinvestition wurde durch kleinere Ausgaben ergänzt. So wurden die Ausgangsmaterialien für zwei Facharbeiten finanziert, damit die Schule die von den Schülern erstellten Modelle behalten kann.

Mit 1073 Schülern im September 1997 und fünf ersten Klassen erfreut sich die Schule nach wie vor eines guten Zuspruchs. Wer die Bayreuther Presse verfolgt, wird wissen, daß immer wieder über Leistungen unserer Schuler berichtet wurde.

Besonders stachen dabei unsere drei Theatergruppen hervor. Im Oktober brachte die Arbeitsgemeinschaft Theater die Kriminalkomödie „Zehn kleine Negerlein“ auf die Bühne unseres Theatersaales, im März 1998 glänzte die „English Drama Group“ mit „The Revivals“ von Richard B. Sheridan, und der Grundkurs Dramatisches Gestalten führte im Juli die Terenz-Komödie „Der Eunuch“ auf. Das Engagement der Schüler und ihre schauspielerischen Leistungen waren immer wieder ein neues angenehmes Erlebnis.

Daneben präsentierte die Mannschaft um „KiK - Kultur im Keller“, die heuer ihr fünfjähriges Bestehen mit einem „Best of“ feiern konnte, dreimal ein buntes Programm aus Liedern, Texten, Show-Einlagen und den eindrucksvollen Ergebnissen eines Trommelkurses, in dem ein afrikanischer Professor einige unserer Schüler in die Kunst der rasenden rhythmischen Schläge eingeweiht hatte. So hat der Brand, der aus bisher ungeklärten Gründen am 30. März in einem Nebenraum des Theatersaales ausbrach, die Theaterarbeit zwar behindert, aber nicht unterbrochen.

Andere Schüler wiederum glänzten im Bereich des Sportes: Um nur die wichtigsten zu nennen: Unsere Handballer (Altersgruppe Jungen II) und unsere Schwimmerinnen (Altersgruppe Mädchen II) wurden jeweils Bayerische Meister, verdienten sich dadurch eine Fahrkarte nach Berlin und kämpften gegen die Besten der anderen 15 Bundesländer. Stolz ist die Schule auch auf ihre Mitglieder der Neigungsgruppe Moderner Fünfkampf, die auf vielen Ebenen Erfolge errangen und von denen Janina-Kristin Götz Europameisterin der Jugend B im Dreikampf wurde, während Roma Ndolo die Deutsche Meisterschaft der Jugend A im Vierkampf errang. Selbst unsere Lehrer bewiesen, daß sie nicht verknöchert sind: Sie wurden in Volleyball wie im Vorjahr Oberfränkischer Meister und anschließend zweiter Bayerischer Meister.

Auch die Wissenschaft kam nicht zu kurz: Bei den Regionalwettbewerben „Jugend experimentiert“ und „Jugend forscht“ war die Schule mit sechs Arbeiten in Erlangen vertreten. Zusätzlich sandte sie zwei Schüler mit ihren Arbeiten zum Regionalwettbewerb der Oberpfalz nach Neumarkt. Als Anerkennung für die Beteiligung so vieler Gruppen erhielt die Schule eine Urkunde und einen Geldpreis des Bundesforschungsministeriums.

Auch wenn der Schüleraustausch mit anderen Ländern für die gastgebenden Familien bei uns wie im Ausland nicht immer einfach ist, so legt die Schule doch Wert darauf, ihn zu pflegen. Für viele Schüler bedeutet er eine erste Begegnung mit einem fremden Land, und der Motivationsschub, eine Fremdsprache intensiver und fleißiger zu lernen, ist besonders groß, wenn man selbst erfahren hat, wozu man sie brauchen kann und welche neue Welt sich durch sie erschließt. Auch im Hinblick auf das werdende Europa ist es Aufgabe der Schule, ihre Schützlinge an die neuen Räume zu gewöhnen. So pflegt unsere Schule den Austausch mit dem

englischen Chichester (8. und 9. Klassen) und dem französischen Chateaubriant. Drei Mädchen aus den 11. Klassen flogen gar für drei Monate ins ferne Australien, um dort Eindrücke über eine fremde Welt zu sammeln und ihre Englischkenntnisse zu vertiefen.

Weitergepflegt werden auch die Kontakte mit dem einzigen Gymnasium in Karlsbad. Von Seiten der tschechischen Schüler ist das Interesse groß. Leider erkennen unsere Schüler noch zu wenig die Notwendigkeit, Tschechisch zu lernen. Daher wurden heuer die Kontakte in der internationalen Sprache der Kunst vertieft. Gemeinsam malten auf einer Freizeit in Wunsiedel Deutsche und Tschechen jeweils ihre Stadt und stellten sie dem Partner vor. Die Musikgruppen beider Schulen vereinigten sich zu zwei eindrucksvollen Konzerten, von denen je eines in der Partnerstadt stattfand.

Viele der Aktivitäten unserer Schüler fanden ihren Niederschlag im Jahresbericht, der durch Statistiken und Berichte von Schulleitung, Schülern und Lehrern das vielfältige Leben am Graf-Münster-Gymnasium spiegelt. Er kann im Sekretariat oder über den Verein erworben werden.

Auch heuer ergeht wieder eine herzlich Einladung zum Schulfest am Freitag, dem 24. Juli 1998. Dabei ist wie im Vorjahr Gelegenheit, den Markt unserer Unterstufenschüler zu besuchen, Kaffee und Kuchen zu genießen, der wieder von Eltern unserer Schüler gebacken werden wird, den musischen und sportlichen zuzuschauen oder abends bei einem Glas Bier mit Bekannten zu plaudern und im Gespräch alte OR-Zeiten aufzuwärmen.

Bayreuth, im Juli 1998

Für den Vorstand:

Unterschrift von H. Beisbart

Verein der Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums
Schützenplatz 12, 95444 Bayreuth. Tel. 0921/759830
Bankverbindung: Kontonummer 1260102601 Hypobank Bayreuth